

# Schulprogramm der 76. Oberschule

## Präambel

In der 76. Oberschule fördern wir eine Atmosphäre, die von gegenseitiger Achtung, Rücksicht und Respekt gekennzeichnet ist. Ein wesentliches Ziel ist es, dass es uns in Zusammenarbeit mit den Eltern gelingt, die Schülerinnen und Schüler zu selbständigen, eigenverantwortlichen und selbstbewussten Persönlichkeiten zu erziehen, für die Einsatzbereitschaft und soziale Verantwortung zur Selbstverständlichkeit werden.

Das Schulprogramm der 76. Oberschule soll dazu beitragen, diese Ziele zu realisieren.

### **1. Vermittlung einer soliden Allgemeinbildung, vor allem:**

1. sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
2. Verständigungsmöglichkeit in mindestens einer Fremdsprache
3. anwendbare, mathematische Grundkenntnisse und ein solides Zahlenverständnis, Einblick in naturwissenschaftliche Methoden
4. politische Bildung

### **2. Fordern und Fördern:**

- Training zur Förderung des Klassenklima (Klasse 5)
- kostenlose LRS-Kurse für Schüler mit einer diagnostizierten Legasthenie in Klasse 5 und 6
- Durchführung bzw. Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (z.B. Geografie-, Känguru-, Biber-Wettbewerb, Sportwettkämpfe)
- Lernen lernen ( Förderung der Lernkompetenz der Schüler, Lerntechniken kennenlernen)
- gezielte Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Schüler
- Förderung musischer, künstlerischer, sprachlicher, naturwissenschaftlicher und sportlicher Talente
- langfristige Vorbereitung der Schüler auf die Abschlussprüfung
- zweite Fremdsprache Französisch ab Klasse 6 möglich

### **3. Erziehung der Schüler zu Menschen mit sozialem Verantwortungsgefühl, entsprechend des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Oberschule mit folgenden Schwerpunkten:**

- Ehrfurcht vor dem Leben, gegenseitige Toleranz, Respekt und Achtung
- Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Höflichkeit und Ehrlichkeit
- Leistungsbereitschaft und Arbeitsdisziplin
- Selbsteinschätzung und Kritikfähigkeit
- demokratisches Wertebewusstsein
- gesunde Lebensweise

### **4. Vorbereitung auf die Anforderungen im späteren Leben z. B.:**

- berufliche und gesellschaftliche Herausforderungen
- Lebensplanung und Umsetzung eigener Perspektiven
- Umgang mit digitalen Medien

## **5. Schulidentität und Kooperation - Besonderheiten an unserer Schule:**

- Stadtrandlage von Dresden, in einem historisch gewachsenem Wohngebiet mit ca. 300 Jahren Schultradition
- Pflege von Schultraditionen und Gestaltung kultureller Höhepunkte (Briesnitzer Advent; Altstoffsammlung)
- Schulsozialarbeit (Einzelhilfe; Konflikthilfe; Kinderschutz...)
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V. als Träger der freien Jugendhilfe (Schulsozialarbeit), dem Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes (Praxisberatung)

## **6. Schuljahresarbeitsplan**

Jede Klasse unternimmt im Laufe des Schuljahres verschiedene Aktivitäten, die der Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls dienen. Dazu gehören beispielsweise Wandertage oder Klassenfahrten, Weihnachtsfeiern, gemeinsame Theater- und Kinobesuche sowie sportliche Aktivitäten. Besondere Höhepunkte des Schullebens sind der Briesnitzer Advent und der Tag der Offenen Tür.

Des Weiteren besteht für die Schüler die Möglichkeit, sich an vielseitigen Arbeitsgemeinschaften zu beteiligen. Schüler- und Elternvertreter nehmen Einfluss auf die Organisation des Schullebens.

## **7. Schulfahrten**

Die Durchführung von Wandertagen, Exkursionen und mehrtägigen Klassenfahrten sind eine Bereicherung unseres schulischen Lebens, dienen der Vertiefung von Bildungsinhalten und der Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Weiterhin wird jahrgangsübergreifend für interessierte Schüler eine Sprachreise (Klasse 8) nach England angeboten. Diese Fahrt umfasst meist den Zeitraum einer Woche. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die schulischen Leistungen und das Verhalten den Anforderungen entsprechen.

-Sportlager Klasse 7

## **8. Berufsvorbereitung**

An unserer Schule werden in Klassenstufe 8 und 9 zwei Betriebspraktika durchgeführt. Ziel ist es dabei, Einsichten in Berufsbilder zu erhalten, die keine Berufsberatung in Schule oder Arbeitsamt bieten kann. Die Schüler können eigene Interessen, Neigungen oder Fähigkeiten mit den Anforderungen des Berufsbildes vergleichen und sich mit ihrem Ausbildungswunsch bewusst auseinandersetzen.

In Zusammenarbeit mit Schule, Arbeitsamt, Eltern und Schülern werden vielfältige Möglichkeiten der Berufsorientierung angeboten. Diesbezüglich stellt die Praxisberatung, eine hilfreiche Orientierung, bezüglich der Berufswahl dar.

## 9. Bildungsgang

Im Hauptschul- und im Realschulbildungsgang werden die gleichen Fächer unterrichtet, wobei der Unterricht in Deutsch, Mathematik, erster Fremdsprache, Physik und Chemie getrennt in Haupt- und Realschulklassen/-gruppen oder Binnendifferenzierung erfolgen kann.

## 10. Ganztagesbetreuung

Das Ganztagsangebot schafft die Chance der verstärkten Förderung sozialer Lernprozesse, der musikalischen, künstlerischen und sportlich-spielerischen Betätigung sowie der Entwicklung des selbständigen Arbeitens.

Für die Klassen 5 und 6 wird eine Lernzeit angeboten.

Außerdem besteht die Möglichkeit an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen:

Schulfunk	Schach
Französisch für Einsteiger	Schulband
Geräteturnen	Basteln
Nähen	Brandschutzhelfer
Computer	Chinesische Kalligrafie
Theater	Tanz
Gitarre	Keramik

(jährliche Aktualisierung, siehe Ganztagskonzept)

## 11. Unterrichtszeiten

Wir arbeiten nach einem rhythmisierten Zeitplan (Blockunterricht):

Förderstunde	7:00	–	7:45 Uhr
1. Stunde	7:50	–	8:35 Uhr
2. Stunde	8:45	–	9:30 Uhr
3./4. Stunde	9:50	–	11:20 Uhr
5. Stunde	11:45	–	12:30 Uhr
6. Stunde	12:55	–	13:40 Uhr
7. Stunde	13:50	–	14:35 Uhr
8. Stunde	14:40	–	15:25 Uhr

## 12. Schulförderverein

Für die 76. Grundschule und die 76. Oberschule existiert ein gemeinsamer Schulförderverein. („Förderverein der Freunde und ehemaligen Schüler der Briesnitzer Schulen e.V.“ registriert beim Amtsgericht Dresden, Vereinsregister 1354.)

Schwerpunkt der Vereinstätigkeit ist die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schülern sowie die unbürokratische finanzielle Unterstützung der Schule und der Schüler.

Dresden, 15.08.2019

gez. Kappelar

-Schulleiter-